

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Mittwoch, 03.06.2020, in der Dettelbacher Frankenhalle

Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 3. Juni in der Dettelbacher Frankenhalle 22 Stück Großvieh aufgetrieben und somit, wie im Sommer üblich, etwas weniger als beim letzten Zuchtviehmarkt im März. Trotz der Corona-bedingten Sicherheitsmaßnahmen konnten die Interessenten sich ein gutes Bild der angebotenen Tiere machen.

Der aufgetriebene Zuchtbulle wurde in Wertklasse 2 gekört konnte jedoch keinen Käufer finden.

Das Angebot von insgesamt 20 Jungkühen war der Nachfrage entsprechend.

Die 17 verkauften Fleckvieh-Jungkühe konnten im Schnitt ein sehr gutes Tagesgemelk von knapp 31 kg Milch bei 2,6 Liter Minutengemelk vorweisen. Die Fleckvieh Jungkühe der Wertklasse 2 erlösten im Durchschnitt 1.480 Euro (1.200 bis 2.300 Euro). Zusätzlich wurde noch eine Holstein Jungkuh um 1.360 Euro verkauft.

Eine Gelbviehkälbchen fand um 1.150 Euro einen neuen Besitzer.



Kat.-Nr.31: Diese züchterisch interessante Waldler-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Kilian in Nenzenheim erzielte den Spitzenpreis von 2.300 Euro

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 234 Kälber aufgetrieben.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 161 Fleckvieh-, 10 Gelbvieh- und 12 Holsteinkälber. Die belebte Nachfrage nach Bullenkälbern hat auch in Dettelbach die Preise deutlich ansteigen lassen.

Die durchschnittlich 92 kg schweren Fleckviehkälber zur Mast erzielten einen Kilopreis von 5,72 Euro (6,33 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber. Somit konnte der Kilopreis im Vergleich zum vorherigen Markt um ca. 1,30 Euro/kg gesteigert werden.

Den besten Erlös erzielten wieder die Kälber um 80 kg. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 kg Kalb lag bei 6,63 Euro inkl. MwSt.

Die Gelbviehkälber erlösten bei 100 kg Durchschnittsgewicht 5,75 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 72 kg Gewicht wurden um 2,87 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 38 weibliche Zuchtkälber angeboten und restlos verkauft. Die 37 verkauften Fleckviehtiere wogen 97 kg und erlösten einen Kilopreis von 3,40 Euro brutto je kg (= 330 Euro brutto je Tier).

Die 13 weiblichen Nutzkälber wogen 84 kg und erlösten 3,12 Euro brutto je kg.

Der nächste Kälbermarkt ist am 23.06.2020
Großviehmarkt mit Zuchtkälbern ist am Dienstag 14.07.2020.